

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Byzanz: Justinianus II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18204103</p>
---	--

Beschreibung

Iustinianus II. regierte 685-695 und 705-711. Diese Münze gehört in die erste Regierungszeit. Mit ihm endet die Dynastie des Heraclius.

Vorderseite: Iustinianus II. mit Stola (loros) mit Krone und Beutel (akakia) in der l. Hand hält ein Kreuz mit Postament und zweistufiger Basis.

Rückseite: Büste des bärtigen Christus im Segensgestus mit Bibel in der l. Hand in der Vorderansicht, hinter ihm ein Kreuz.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.34 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	692-695 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Justinianus II. (669-711)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Firma C. Rollin (Paris) (-1860)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justinianus II. (669-711)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- Herrschaft
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Solidus

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1434 (dieses Stück)..
- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) 247 Nr. 1248 (erste Regierung).
- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 579 Nr. 7 g (692-695).
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) Nr. 8 a (dieses Stück).